

Kurzprofil: Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Die Tätigkeit im Überblick

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme fertigen Komponenten und Geräte, z.B. für die Informations- und Kommunikationstechnik, die Medizintechnik, die Mess- und Prüftechnik. Sie nehmen Systeme und Geräte in Betrieb und halten sie instand.

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme arbeiten vorwiegend in mittleren und größeren Industriebetrieben, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten. Entsprechende Unternehmen gibt es z.B. in den Bereichen Fahrzeugelektronik, Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Mess- und Regeltechnik. Darüber hinaus bietet der Groß- und Einzelhandel für Computer und elektrische Haushaltsgeräte weitere Beschäftigungsmöglichkeiten.

Sie arbeiten in der Fertigung, in der Prüfung und Qualitätssicherung, in der Reparatur und Wartung, unter Umständen auch in Entwicklungsabteilungen. Arbeitsorte sind große Produktionshallen, Werkstätten bis hin zu kleinen Labors. Wartungsarbeiten führen sie auch in Kundenbetrieben durch, manchmal auch im Ausland.

Die Ausbildung im Überblick

Elektroniker/in für Geräte und Systeme ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Der Monoerberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in der Industrie ausgebildet. Es findet eine Vertiefung in einem vom Ausbildungsbetrieb festgelegten Einsatzgebiet statt.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre.